

Mixology

MAGAZIN FÜR BARKULTUR

2/2013
II. JAHRGANG



Einzelverkaufspreis
D 7,50 € A 8,50 € CH 10,50 sFr

BUDAPESTER BARS

Vergangenheit und Moderne im stetigen Wechselspiel von Dynamik und Melancholie. Tag und Nacht werden in Budapest lebendig. Unser Autor im quirligen Strom an den Ufern der Donau – mit Halt an den Tresen der Stadt.

AMERICAN WHISKEY

Das Potpourri an Feuerwasser im Land der Cowboys ist riesig. Alte Traditionen werden neuentdeckt, Trends geboren. White Dog und Whiskeyliköre schwappen auch nach Europa über. Zeit, sich dem Hype anzunehmen.

DEUTSCHES BIER

Die Krauts und der Hopfentrunk – eine Romanze. Tausende Brauereien sind über die Republik verteilt, die Vielfalt jenseits der eingetretenen Pfade blüht, der Sud brodelt. Mixology zwischen Klischee und Kesselkunst.



BIER

Zwischen Bären Durst und Bären Aufgebunden

ES LEBE DAS BIER!

TEXT Peter Eichhorn

Innovation trifft Tradition im Brauwesen, wie es nie zuvor möglich schien. Auf der einen Seite steht der junge Craft Brewer im Heavy-Metal-T-Shirt und plant die Wiederbelebung eines beinahe vergessenen Bierstils, ihm gegenüber steht ein ergrauter Braumeister in Trachtenjanker und Lederhose und schwärmt von den neu zum Patent gebrachten Hopfensorten »Polaris« oder »Mandarina Bavaria« und seinen ersten Probesuden damit. Sie lachen, sie stoßen mit dem Krügerl an. Sie denken grundverschieden das Gleiche.

Es lebe das deutsche Bier – Eingeständnis einer Niederlage. Wenn jetzt das Stichwort »Bundestag« fällt, bitte nicht gleich wegzapfen. Immer wenn das Thema Alkohol auf der Agenda des parlamentarischen Betriebes steht, geht es mitunter ziemlich unterhaltsam im Reichstagsgebäude in Berlin zu. Beispielsweise die Sektsteuer, die Kaiser Wilhelm II. 1902 erließ, um die Aufrüstung der kaiserlichen Flotte zu finanzieren. Frei nach dem Motto: Wer sich Champagner leisten kann, der kann auch für die Marine blechen und weitere Schiffstauen mit Schaumweineinsatz ermöglichen. Bislang wurde die Abschaffung jener Bagatellsteuer immer wieder von der Mehrheit des Parlaments abgelehnt, und bei jeder Flasche Schaumwein werden weiterhin 1,02 Euro an den Fiskus fällig.

Der Gerstensaft bereitet den Abgeordneten derzeit mehr Kopfzerbrechen. Der Termin, zu dem aus dem derzeitigen vorläufigen Bier-

gesetz ein endgültiges Biergesetz werden sollte, verstrich. Eine Fortsetzung der Debatte ist vor der Bundestagswahl nicht absehbar, ein Ende der Debatte erst recht nicht.

Gesetzesänderung. Was soll der Unsinn?, mögen manche nun empört aufbegehren. Seit 1516 klärt doch für Bayern, seit 1906 für ganz Deutschland, der Stolz der Biernation, der gerstigste aller Befehle, das Reinheitsgebot, die Angelegenheit: Wasser, Gerstenmalz und Hopfen. Noch Fragen? Ja, was ist beispielsweise mit dem Färbebier? Jenem Farbzusatz, der absolut rechtens einem blond gebrauten Sud zugefügt werden darf, um es in ein Dunkel- oder gar Schwarzbier zu verwandeln. Wer bislang dachte, Farbe im Bier entsteht ausschließlich durch den Röstgrad im Malz, irrtumt. Genaues Erkundigen ist erforderlich, um zu erfahren, welche Brauerei ihren dunklen Sud auf natürliche Art und Weise und ohne solche Zusatzstoffe braut.

Craft Brauer gegen Industriebier

Über derzeitigen Sinn und Zweck, Nutzen und Schaden, Chance und Einschränkung des Reinheitsgebots, das die bayerischen Herzöge Wilhelm IV. und Ludwig X. am 23. April 1516 in Ingolstadt befohlen, debattieren Modernisten und Traditionalisten derzeit leidenschaftlich. In MIXOLOGY 1/2013 wurde bereits ein Blick auf das Gesetz und einige derzeitige Akteure der Bierlandschaft geworfen. Heute müssen wir weitere Vokabeln lernen. Craft Bier und Craft Brewer stehen derzeit im Fokus der new vogue des Bieres. Erinnerung noch jemand an den Begriff der »Microbreweries«? Der Begriff ist passé. Die Micros wollen nun Craft sein, der Verweis auf handwerklich Gefertigtes ist ihnen wichtig. Zumal erste Pioniere der neuen Brauära wie Samuel Adams, Brooklyn Brewery oder Sierra Nevada zu eindrucksvollen mittelständischen Unternehmen heranwuchsen.



Wer hat das beste Blatt im Biermarkt?

»He was a wise man who
invented beer.«



PLATO
GRIECHISCHER PHILOSOPH
(CA. 428–348 BC)



mix·ol·o·gy

(mĩk-söllə-jē) n.

- 1) the study or skill of preparing
mixed drinks
- 2) magazine of bar culture

WWW.MIXOLOGY.EU

Einzelverkaufspreis D 7,50 € A 8,50 € CH 10,50 sFr

